

s.B.31.42.26.-HI/JM/sa

3003 Bern, den 4. August 1978

N o t i z

Katastrophe auf dem Zeltplatz San Carlos de la Rapita/Spanien
vom 11. Juli 1978

Nach dem erwähnten Datum sind bei uns zahlreiche Anfragen eingegangen über den Verbleib von Personen, die sich zu jener Zeit am Unglücksort hätten aufhalten können und von denen seither keine Nachrichten mehr vorlagen.

Unsere Abklärungen bei den verschiedenen Stellen, die sich mit der Identifizierung und der Nachforschung befassten, erlaubten uns, die Grosszahl der Anfragen als gegenstandslos zu betrachten.

Indessen ist man über den Verbleib von 17 Personen und 5 Fahrzeugen noch im Ungewissen. Da zwölf Opfer noch nicht identifiziert werden konnten und sich noch nicht alle Besitzer der zerstörten und beschädigten Fahrzeuge gemeldet haben, erklärten sich die nachstehend genannten Organisationen bereit, über das Radio einen Aufruf zu erlassen, mit welchem die gesuchten Personen gebeten wurden, sich unverzüglich mit ihren Angehörigen in der Schweiz in Verbindung zu setzen.

Wir gaben am 26. Juli 1978 per Telex die Namen dieser Personen sowie die vorliegenden Angaben über die Fahrzeuge bekannt an:

- den Schweizerischen Kurzwellendienst in Bern (Hr. Lombard)
die Ausstrahlung erfolgte am 26.7.1978 auf dem 31, 49
und 75 Meterband
um 12.05 Uhr in französischer, um 12.35 Uhr in deutscher
und um 22.00 Uhr in spanischer Sprache

./.

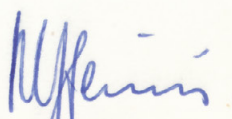
- den Touring Club der Schweiz, Alarmzentrale Genf
(Hr. Schädeli)

die Ausstrahlung über das spanische Radio wurde am
27.7.1978 vom spanischen Automobilclub beantragt.

Die Aufrufe erfolgten kostenlos.

Inzwischen hat sich die Zahl der gesuchten Personen auf fünf
und die der Fahrzeuge auf ein einziges reduziert.

Sektion für konsularischen Schutz


(Heini)